

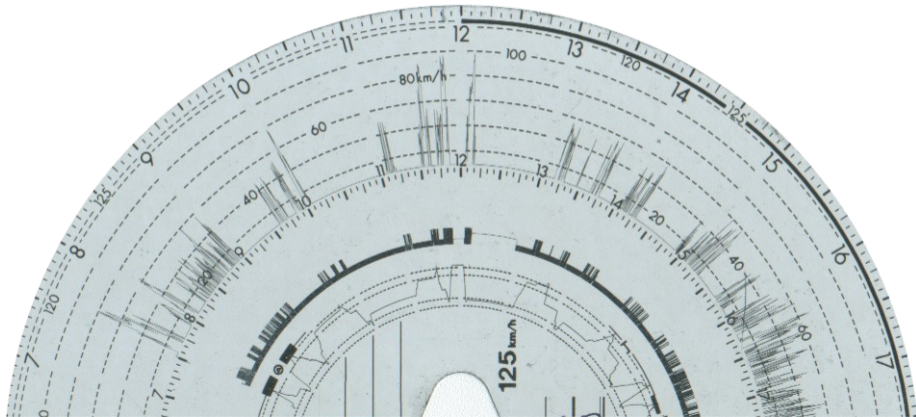


# Integralrechnung

Ein einleitendes Beispiel

Simon Knellwolf

## Beispiel: Fahrtenschreiber



## Berechnung der zurückgelegten Strecke

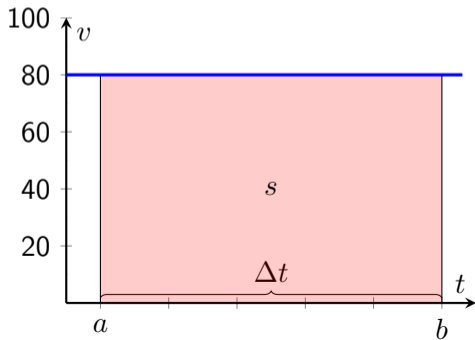
Wäre die Geschwindigkeit konstant, z. B. gegeben durch  $v(t) = 80 \text{ km/h}$ , dann wäre die zurückgelegte Strecke zwischen zwei Zeitpunkten  $t = a$  und  $t = b$  einfach zu berechnen.

„Strecke = Geschwindigkeit  $\cdot$  Zeit“

Hier im Beispiel also:

$$s = 80 \text{ km/h} \cdot \Delta t \text{ h} = 80 \cdot \Delta t \text{ km},$$

wobei  $\Delta t = b - a$ .



## Berechnung der zurückgelegten Strecke

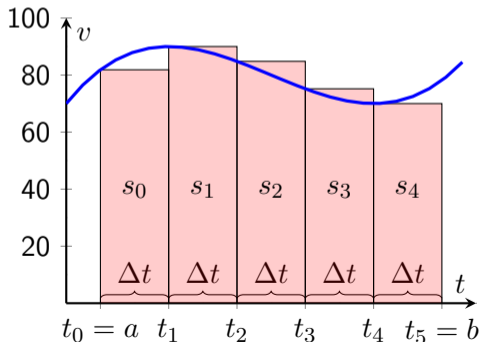
Ist die Geschwindigkeit nicht konstant, unterteilen wir die Zeitspanne in kleine Intervalle, in denen die Geschwindigkeit näherungsweise konstant ist.

Für  $i \in \{0, 1, 2, 3, 4\}$  sei dann

$$s_i = v(t_i) \cdot \Delta t,$$

wobei  $\Delta t = t_{i+1} - t_i$ .

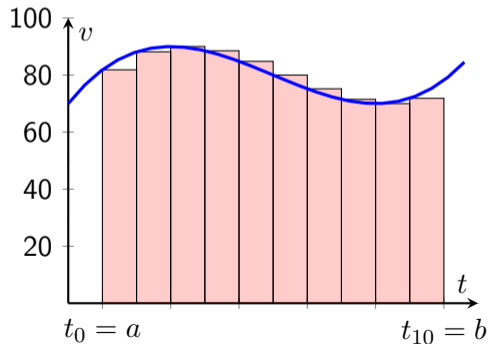
$$s \approx \sum_{i=0}^4 s_i = \sum_{i=0}^4 v(t_i) \cdot \Delta t$$



## Berechnung der zurückgelegten Strecke

Ist die Geschwindigkeit nicht konstant, unterteilen wir die Zeitspanne in kleine Intervalle, in denen die Geschwindigkeit näherungsweise konstant ist.

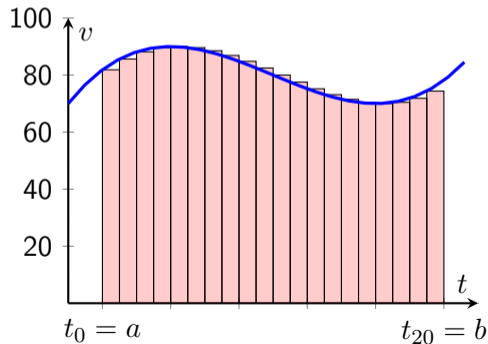
$$s \approx \sum_{i=0}^9 v(t_i) \cdot \Delta t$$



## Berechnung der zurückgelegten Strecke

Ist die Geschwindigkeit nicht konstant, unterteilen wir die Zeitspanne in kleine Intervalle, in denen die Geschwindigkeit näherungsweise konstant ist.

$$s \approx \sum_{i=0}^{19} v(t_i) \cdot \Delta t$$



## Berechnung der zurückgelegten Strecke

Ist die Geschwindigkeit nicht konstant, unterteilen wir die Zeitspanne in kleine Intervalle, in denen die Geschwindigkeit näherungsweise konstant ist.

$$s = \lim_{n \rightarrow \infty} \left( \sum_{i=0}^{n-1} v(t_i) \cdot \Delta t \right)$$

